

Übersicht über Studiengänge der Rechtswissenschaft an Schweizer Universitäten

Anmerkungen zum Studium	Studienabschlüsse Vertiefungsrichtungen/Profile	Universität
<p>Rechtsgeschichte ist ein Pflichtfach. Nebst Pflicht- und Wahlmodulen muss ein ausserfakultäres Modul besucht werden (mind. 6 ECTS). Rechtswissenschaft als ausserfakultäres Nebenfach (Minor) für Studierende anderer Fakultäten im Umfang von 75 ECTS.</p>	<p>Bachelor of Law (BLaw):</p>	<p>Basel www.ius.unibas.ch</p>
<p>Nebst Pflicht- und Wahlmodulen müssen ausserfakultäre Module besucht werden (mind. 12 ECTS). Nach Bestehen der Masterarbeit folgen noch ca. 6 mündliche Prüfungen. In Zusammenarbeit mit der Universität Genf werden die Masterstudiengänge auch zweisprachig angeboten (Master Bilingue). Dazu müssen von insgesamt 90 ECTS mindestens 30 ECTS in Genf erworben werden. In Zusammenarbeit mit den Universitäten Strasbourg und Freiburg/Br. kann der trinationale EUCOR-Master of Law erworben werden.</p>	<p>Master of Law (MLaw):</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Generalistisch ·Transnationales Recht ·Verwaltungsrecht ·Wirtschaftsrecht 	<p>Bern www.rechtswissenschaft.unibe.ch</p>
<p>Die Bachelorarbeit, bestehend aus zwei schriftlichen Falllösungen, wird zwischen dem 3. und 6. Semester abgelegt. Rechtswissenschaft als ausserfakultäres Nebenfach (Minor) für Studierende anderer Fakultäten im Umfang von 15, 30 oder 60 ECTS.</p>	<p>Bachelor of Law (BLaw):</p>	<p>Basel www.ius.unibas.ch</p>
<p>Rechtswissenschaft als ausserfakultäres Nebenfach (Minor) für Studierende anderer Fakultäten im Umfang von 30 ECTS.</p>	<p>Master of Law (MLaw):</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Privatrecht ·Strafrecht und Kriminologie ·Recht der öffentlichen Verwaltung ·Wirtschaftsrecht ·Internationales und europäisches Recht 	<p>Bern www.rechtswissenschaft.unibe.ch</p>

Universität	Studienabschlüsse Vertiefungsrichtungen/Profile	Anmerkungen zum Studium
<p>Freiburg www.unifr.ch/droit/de/</p>	<p>Bachelor of Law (BLaw):</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Mögliche Zusätze: ·Europarecht ·Religionsrecht ·Zweisprachigkeit <p>Master of Law (MLaw):</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Rechtspraxis u. Verfahren (Praxismaster) ·Europa und Internationales ·Wirtschaft, Vertrag und Vermögen ·Familie und Gesellschaft ·Strafrecht ·Staat, Verfassung und Verwaltung <p>Mögliche Zusätze:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Religionsrecht ·Zweisprachigkeit 	<p>Römisches Recht ist ein Pflichtfach.</p> <p>Einzige Schweizer Universität mit der Vertiefungsmöglichkeit Utriusque Iuris (Religionsrecht).</p> <p>Für den Zusatz „zweisprachig“ müssen mind. 40% der ECTS-Punkte in der 2. Studiensprache erworben werden. Empfohlen werden Französischkenntnisse auf Niveau B2.</p> <p>Die Ausbildung Bilingue plus ermöglicht es, alle Lehrveranstaltungen in Französisch oder Deutsch zu besuchen.</p> <p>Die Ausbildung Double diplôme de Bachelor et de Master Fribourg / Paris II führt zu zwei Abschlüssen. Sie wird in Zusammenarbeit mit der Universität Paris angeboten und ist für BLaw und MLaw möglich. Die Studiendauer verlängert sich entsprechend.</p> <p>Praxismaster (48 ECTS) gewährleistet eine praxisrelevante Ausbildung und bereitet gezielt auf das Anwaltspraktikum vor.</p> <p>Der Master of Arts interdisciplinaire en droits de l'enfant (Kindesrecht) wird in Zusammenarbeit mit dem Institut Universitaire Kurt Bösch angeboten. Der Unterricht findet in Sion statt. Unterrichtet wird ausschliesslich in Französisch. Zugelassen werden auch Personen ohne BLaw.</p> <p>Der Master of Arts in Legal Studies (Rechtswissenschaftliche Studien) vermittelt juristische Kenntnisse, ohne auf einen klassischen juristischen Beruf vorzubereiten. Zugelassen werden Personen mit einem Bachelor (nicht BLaw; UNI oder FH).</p> <p>Rechtswissenschaft als ausserfakultäres Nebenfach (Minor) für Studierende anderer Fakultäten im Umfang von 30 oder 60 ECTS.</p>

Quelle: Michelle Boetsch, BIZ ZUG

Universität	Studienabschlüsse Vertiefungsrichtungen/Profile	Anmerkungen zum Studium
<p>Genf www.unige.ch/droit</p>	<p>Baccalauréat universitaire en droit/ Bachelor of Laws (BLaws)</p> <p>Maîtrise universitaire en droit/ Master of Law (MLaw):</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Maîtrise en droit ·Maîtrise en droit civil et pénal ·Maîtrise en droit économique ·Maîtrise en droit international et européen ·Maîtrise en droit de l'action publique ·Maîtrise en droit du vivant (spécialisée et interdisciplinaire) 	<p>In Zusammenarbeit mit der Universität Basel werden die Masterstudiengänge auch zweisprachig angeboten. Dazu müssen von insgesamt 90 ECTS mindestens 30 ECTS in Basel erworben werden.</p> <p>Der Maîtrise spécialisée et interdisciplinaire en droit du vivant (Master of Law en droit du vivant) ist ein interdisziplinäres Master-Programm der folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Gesundheit ·Patientenrechte ·Biotechnologie ·Pharmazie ·andere Themen i.B. auf das Leben <p>Zugelassen werden Personen mit einem Bachelor-Diplom. Das Programm findet in französischer Sprache statt.</p>
<p>Lausanne www.unil.ch/droit</p>	<p>Baccalauréat universitaire en droit/ Bachelor of Law (BLaw)</p> <p>Maîtrise universitaire en droit/ Master of Law (MLaw):</p> <ul style="list-style-type: none"> ·droit du commerce (Business Law) ·droit du travail et sécurité sociale (Labour Law and Social Security) ·droit public (Public Law) ·droit international et comparé (International and Comparative Law) ·droit du contentieux (Litigation) ·droit privé et fiscal du patrimoine (Private Estate and Tax Law) ·Théorie juridique (Legal Theory) ·Maîtrise universitaire en droit, criminalité et sécurité des nouvelles technologies (Legal Issues, Crime and Security of New Technologies) 	<p>In Zusammenarbeit mit der Universität Zürich wird ein Joint-Master angeboten. Dieser umfasst 90 ECTS-Punkte.</p> <p>Der Maîtrise universitaire en droit, criminalité et sécurité des nouvelles technologies (MLaw in Legal Issues, Crime and Security of New Technologies) ist ein interdisziplinäres Master-Programm in Zusammenarbeit mit der Universität Genf, der folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ·Rechtswissenschaft ·Kriminalistik ·Security-Management neuer Technologien <p>Zugelassen werden Personen mit einem universitären Bachelor-Diplom. Das Programm findet in französischer Sprache statt.</p>

Universität	Studienabschlüsse Vertiefungsrichtungen/Profile	Anmerkungen zum Studium
<p>Luzern www.unilu.ch/rf</p>	<p>Bachelor of Law (BLaw) Es werden keine Vertiefungsrichtungen angeboten. Die Studienprofile sind frei wählbar und beliebig kombinierbar.</p> <p>Master of Law (MLaw) Es werden keine Vertiefungsrichtungen angeboten. Die Studienprofile sind frei wählbar und beliebig kombinierbar. Der Studienaufbau (und die ECTS-Punkteverteilung) sehen wie folgt aus: -62-74 durch benotete, juristische Masterfächer -0-10 durch nichtjuristische Wahlfächer -4 durch Aktivitäten in der Arbeitswelt -2-4 durch juri. Gastlehreveranstaltungen -10 Masterarbeit</p>	<p>Rechtswissenschaft als ausserfakultäres Bachelor-Nebenfach (Minor) für Studierende der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Umfang von 76 ECTS, für Studierende der Theologischen Fakultät im Umfang von 52-54 ECTS.</p> <p>Rechtswissenschaft als ausserfakultäres Master-Nebenfach (Minor) für Studierende der Kultur- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Umfang von 40 ECTS, für Studierende der Theologischen Fakultät im Umfang von 46-48 bzw. 52-54 ECTS.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Universität Neuchâtel wird ein zweisprachiger (df) MLaw angeboten. Die Dauer beträgt 4 Semester (120 ECTS), wovon zwei in Luzern und zwei in Neuchâtel absolviert werden. Legal English oder Français juridique sind Pflichtfach.</p> <p>Im BA- wie auch im MA-Studium können je 4 ECTS-Punkte durch nachweisbares, studienbegleitendes Arbeiten (mind. 240 Stunden) erworben werden.</p>
<p>Neuchâtel www2.unine.ch/droit</p>	<p>Baccalauréat universitaire en droit/ Bachelor of Law (BLaw)</p> <p>Maîtrise universitaire en droit/ Master of Law (MLaw):</p> <ul style="list-style-type: none"> ·droit des professions judiciaires ·droit des affaires ·droit public ·droit international et européen ·droit de la santé et des biotechnologies ·droit du sport ·droit social ·droit de l'entreprise et de l'innovation ·bilingue en droit 	<p>Römisches Recht und Rechtsgeschichte sind Pflichtfächer.</p> <p>Der MLaw Droit international et européen wird in Französisch und Englisch durchgeführt.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Universität Luzern wird ein zweisprachiger (df) MLaw angeboten. Die Dauer beträgt 4 Semester (120 ECTS), wovon zwei in Neuchâtel und zwei in Luzern absolviert werden.</p>

Universität	Studienabschlüsse Vertiefungsrichtungen/Profile	Anmerkungen zum Studium
<p>St. Gallen www.unisg.ch</p>	<p>Bachelor of Arts HSG (B.A. HSG) •Major Rechtswissenschaft (BLS) •Major Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften (Law and Economics, BLE)</p> <p>Master of Arts HSG (M.A. HSG) Vertiefungsrichtungen: •Rechtswissenschaft (MLS) •Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften (Law and Economics, MLE)</p>	<p>Nach einem generalistischen Assessmentjahr kann zwischen verschiedenen Majors entschieden werden.</p> <p>Der interdisziplinäre MLE dauert 4 Semester und umfasst insgesamt 120 ECTS-Punkte.</p>
<p>Zürich www.ius.uzh.ch</p>	<p>Bachelor of Law (BLaw)</p> <p>Master of Law (MLaw) •Generalistisch •Advokatur und Justiz (Legal Practice) •Wirtschaftsrecht (Business and Economic Law) •Recht und Staat (Public Law)</p>	<p>Rechtsgeschichte ist ein Pflichtfach.</p> <p>Der Doppel-Master in Zusammenarbeit mit London, Strasbourg, Maastrich und Hong Kong dauert 4 Semester (120 ECTS) und führt zusätzlich zum MLaw auch um LL.M.</p> <p>In Zusammenarbeit mit der Universität Lausanne wird ein Joint-Master angeboten. Dieser umfasst 90 ECTS-Punkte. MLaw in Legal Practice ist keine mögliche Vertiefungsrichtung.</p> <p>Recht als ausserfakultäres Nebenfach (Minor) für Studierende der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät im Umfang von 21 ECTS (BA und MA) (für Studenten der Mathematik im Umfang von 45 ECTS; nur BA), für Studierende der Philosophischen Fakultät im Umfang von 30 oder 60 ECTS (BA); 15 oder 30 ECTS (MA).</p> <p>Öffentliches Recht als ausserfakultäres Nebenfach (Minor) für Studierende der Philosophischen Fakultät im Umfang von 30 oder 60 ECTS (BA); 15 oder 30 ECTS (MA).</p>

Universität	Studienabschlüsse Vertiefungsrichtungen/Profile	Anmerkungen zum Studium
Universität Fernstudien Schweiz www.fernuni.ch	Bachelor of Law (BLaw) (Schweizer Recht) Bachelor of Laws (BLaws) (Deutsches Recht) Master of Laws (MLaws) (Deutsches Recht)	Der BA-Studiengang für Deutsches Recht wird in Zusammenarbeit mit der Fernuni Hagen angeboten. Absolventen eines Bachelor of Law an der Fernuniversität Schweiz werden ohne weitere Auflagen in jeden MLaw-Studiengang in der Schweiz zugelassen. Der MA-Studiengang für Deutsches Recht wird in Zusammenarbeit mit der Fernuni Hagen angeboten.

Studiendauer:

Wenn nicht anders vermerkt dauert ein Bachelor-Studium 6 Semester (180 ECTS) und ein Master-Studium 3-4 Semester (90-120 ECTS).

An den Schweizer Universitäten kann:

- ein Dr. iur. erworben werden (Promotion).
- ein LL.M (Legum Magister) erworben werden. Dies ist ein spezialisiertes Zusatzstudium. Die detaillierten Bedingungen und Inhalte finden sie auf den Homepages der Universitäten.
- ein Master of Advanced Studies MAS of Secondary and Higher Education (Lehrbefähigung für Mittelschulen und Berufsfachschulen) erworben werden.

Zulassung ohne Matura:

An den Universitäten Freiburg, Genf, Lausanne, Luzern und Neuchâtel ist die Zulassung ohne Matura möglich. Genaue Informationen erhalten Sie auf den Homepages der Universitäten.

Juni 2009
Michelle Boetsch, BIZ ZUG